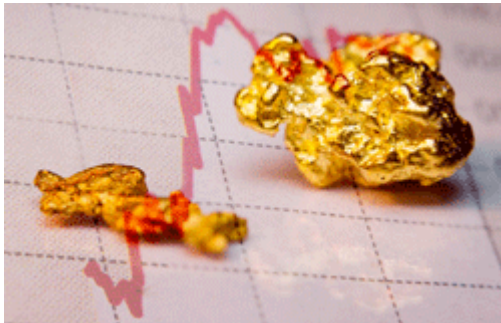


Das könnte der "perfekte Sturm" sein, der Gold auf neue Rekordhochs bringt

01.07.2020 | [Frank Holmes](#)

Ein "perfekter Sturm" steigender Staatsschulden, einbrechender Anleiherendite, zunehmender Coronavirusfälle und schlechterer Wirtschaftsprognosen haben den Goldpreis letzte Woche auf ein 8-Jahreshoch gebracht, und einige Analysten prognostizieren nun, dass das Metall sein Allzeithoch innerhalb der nächsten 12 Monaten übertreffen wird. Gold erreichte letzten Mittwoch die 1.778 Dollar je Unze, der höchste Preis seit Februar 2012 und nahe des psychologisch wichtigen Widerstandsniveaus bei 1.800 Dollar je Unze.

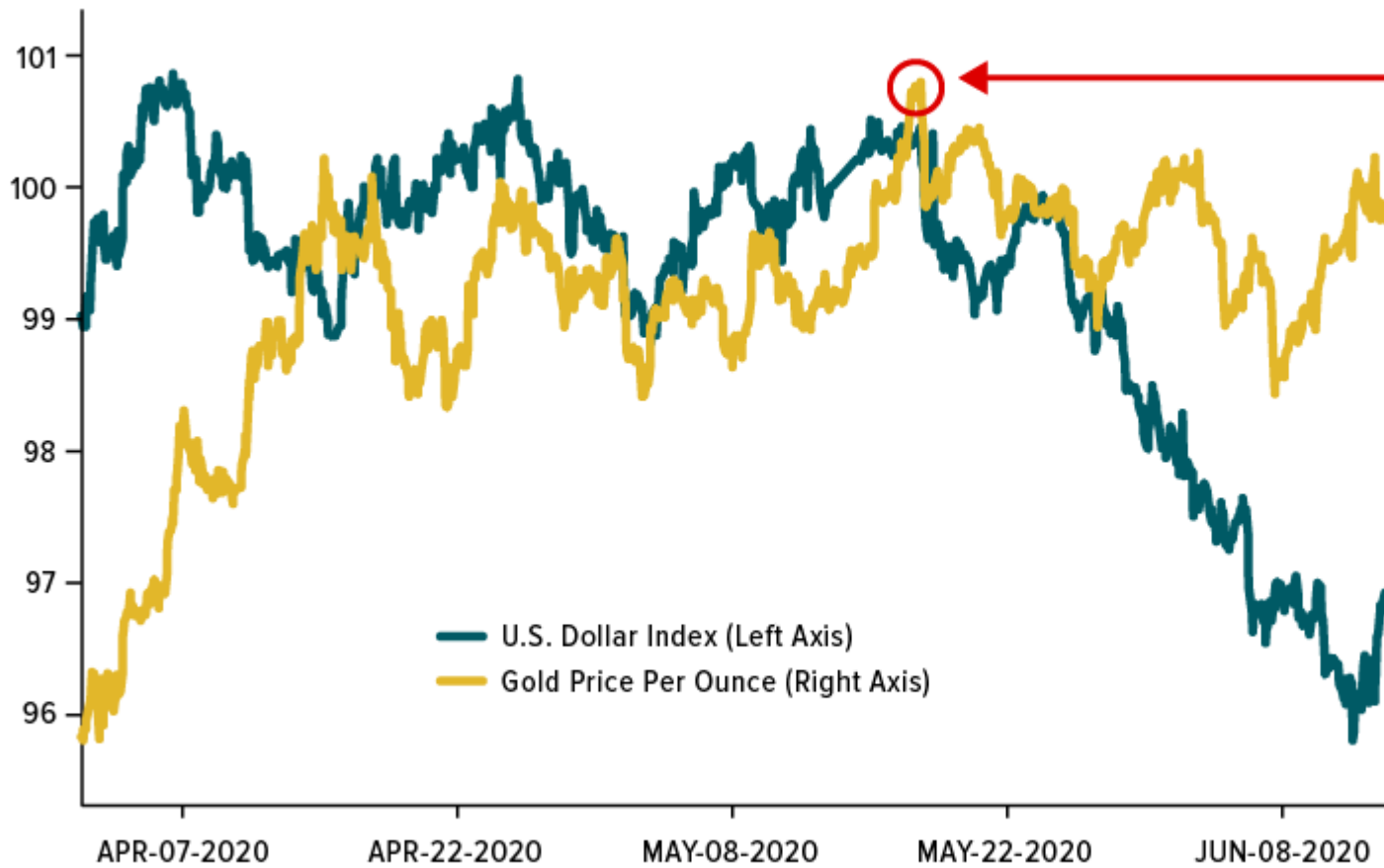


Die Entwicklung des gelben Edelmetalls wurde nicht nur durch eine alarmierende Zahl bestätigter Virusinfektionen angetrieben, sondern auch durch einen schwächelnden US-Dollar. Der Dollar verzeichnete seinen stärksten Rückgang der letzten drei Wochen, während Yen und Euro an Stärke gewannen.



Gold Price Returns to Multiyear High as U.S. Dollar Declines

60-Day Period Through June 23



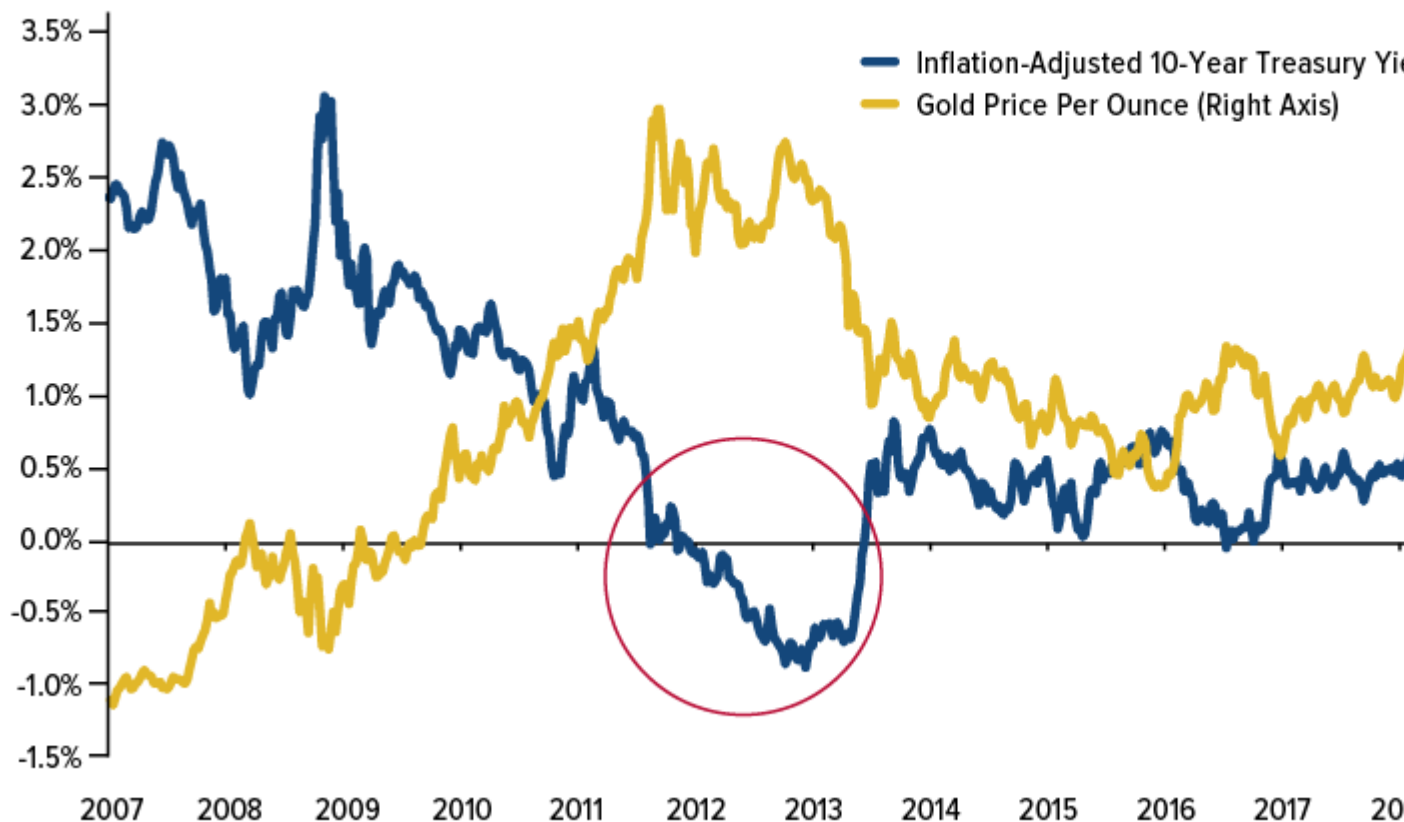
Source: Blo

Langfristig betrachtet, findet Gold noch immer Unterstützung von Negativrenditen, sowohl real als auch nominal. Die Zahl der Staatsanleihen mit negativer Rendite auf der Welt stieg letzte Woche zum ersten Mal seit März über 13 Billionen Dollar. Das Hoch bei 18 Billionen Dollar wurde im August des letzten Jahres erreicht.

Die Realrendite der 10-Jahresstaatsanleihe lag letzten Dienstag bei negativen 0,66%, ein Niveau, das wir zuletzt im Mai 2013 beobachten konnten. Wie ich bereits einige Male zuvor gezeigt habe, wird Gold invers zur Anleiherendite gehandelt und wenn diese negative werden, dann ist das wie Raketentreibstoff für das gelbe Edelmetall.

Gold Up on Negative Real Bond Yields

January 2007 – June 2020



Source: Federal Res

IWF senkt Prognose für Wirtschaftswachstum 2020. Mehr Gelddruckerei voraus?

Währenddessen korrigierte der Internationale Währungsfonds (IWF) seine Prognose für das Wirtschaftswachstum 2020 nach unten. Die Weltwirtschaft soll dieses Jahr nun um fast 5% einbrechen, eine Abwärtskorrektur um 1,9 Prozentpunkte von der IWF-Prognose im April.

"Die COVID-19-Pandemie hatte einen stärkeren negativen Einfluss auf die Aktivität in der ersten Jahreshälfte 2020 als erwartet und die Erholung soll gradueller stattfinden, als zuvor prognostiziert", so Volkswirtschaftler vom IWF in einem Bericht vom 24. Juni.

Das könnte zu weiteren geldpolitischen und fiskalpolitischen Stimuli von weltweiten Zentralbanken und Regierungen führen, deren Ausmaß bereits jetzt präzedenzlos ist. Die Bank of England (BoE) erweiterte kürzlich ihr Anleihekaufprogramm und die Federal Reserve signalisierte, dass es ihre Zinsen nahe null belassen wird.

Aktuell beläuft sich die Bilanz der Fed auf 7 Billionen Dollar, oder 33% des US-amerikanischen BIPs. Und Anfang des Monats schossen die Schulden des Finanzministeriums über 26 Billionen Dollar, unglaubliche 120% der gesamten US-Wirtschaft.



Das ist offensichtlich nicht nachhaltig und einige



Federal Reserve Balance Sheet

\$7 TRILLION

33% of GDP



Treasury's Public Debt

\$26 TRILLION

120% of GDP

Data as of June 26. Source: Bloomberg, U.S. Global Investors

Analysten erwarten nun, dass Gold in Dollar innerhalb der nächsten 12 Monate ein neues Allzeithoch erreichen wird, selbst in einem risikofreudigen Umfeld. Sowohl Morgan Stanley als auch Citigroup behalten ihre Prognose für 2.000 Dollar Gold bis Mitte 2021 bei.

Das in London ansässige Rechercheunternehmen Edison geht einen Schritt weiter. In einer Notiz vom 23. Juni kommentierten Analysten dort, dass sich Gold der 1.900 Dollar annähern sollte, "mit dem Potenzial, über 3.000 Dollar zu steigen."

Das (bisher) beste Jahr für Gold in Dollar

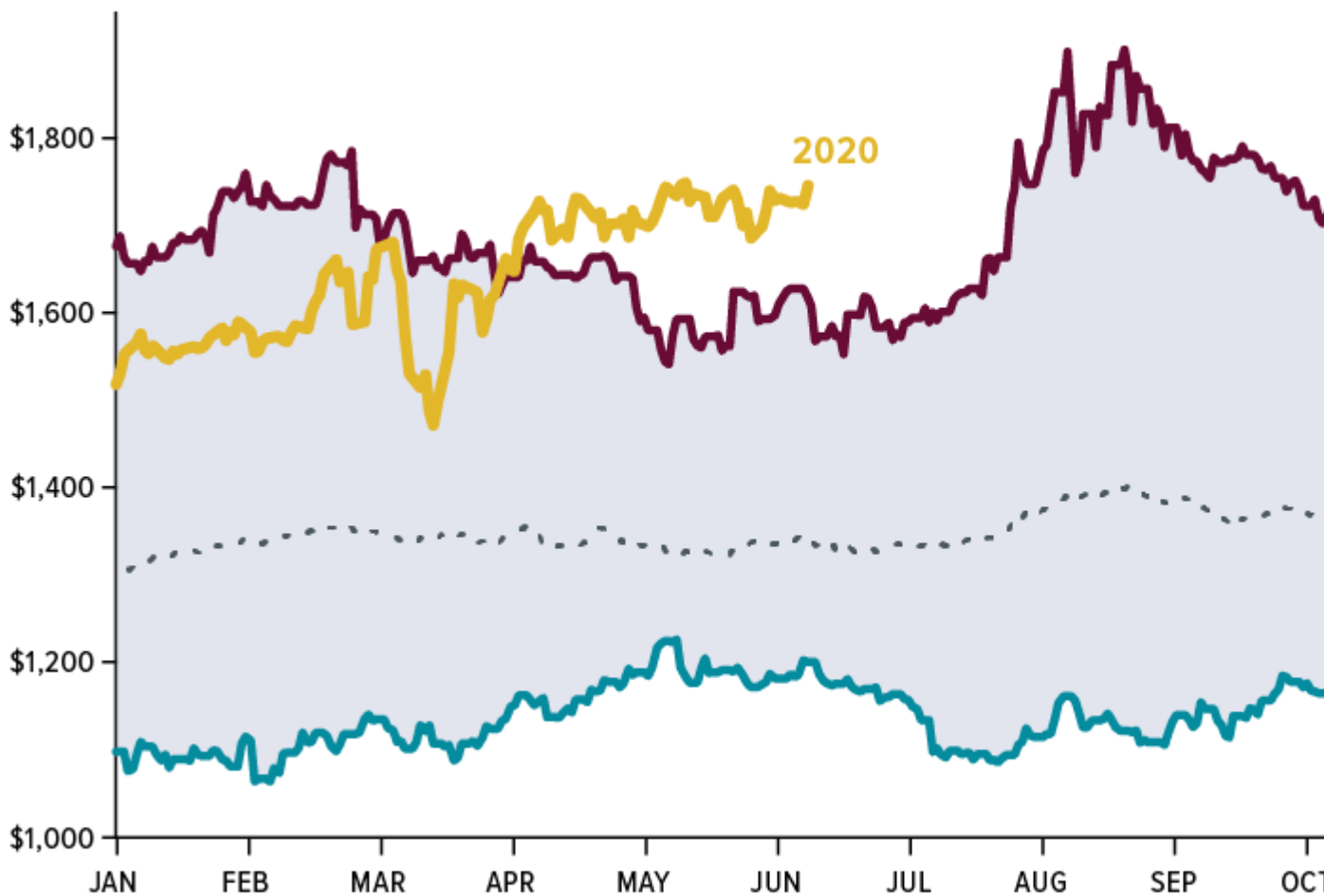
Bisher ist physisches Gold 2020 komfortabel das Asset, das sich am besten entwickelt hat. Es hat nicht nur den S&P 500 übertroffen, sondern auch den US-Dollar, die Schwellenländer, Staatsanleihen und hochrentierliche Unternehmensanleihen.

Tatsächlich ist dies bisher das beste Jahr für Gold in Dollar. Der untere Chart zeigt Ihnen die höchsten Hochs (rote Linie) und niedrigsten Tiefs (türkisfarbene Linie) zwischen Januar und Dezember der letzten 10 Jahre. Die gelbe Linie ist die Entwicklung des Goldpreises im Jahr 2020 und wie Sie sehen können, wird es höher gehandelt als jemals zuvor im Juni.



Gold Is Trading Higher at This Time Than It Has in the Past 10 Years

Price Per Ounce, Seasonality for 10-Year Period as of June 19, 2020



Source: Bloomberg

Historisch betrachtet, war Juni ein relativ schwacher Monat für Gold, was es zu einem guten Zeitpunkt machte, ein Hinzufügen von Gold zu einem Portfolio in Vorbereitung auf die saisonale Wertgewinnung des Assets zu überdenken. Indien, der weltweit zweitgrößte Goldkäufer nach China, erwartet zwei große Festivitäten, die den Preis des Metalls in den letzten Jahren dank höherer Nachfrage nach oben getrieben haben.

Ich spreche natürlich von Diwali und der indischen Hochzeitssaison, über die ich bereits oft geschrieben und gesprochen habe. Die Frage in diesem Jahr lautet jedoch, inwiefern die Pandemie diese großen kulturellen Festivitäten beeinflussen wird und ob dies einen Unterschied für Gold machen wird.

Wird COVID-19 die indische Hochzeitssaison entgleisen lassen?

Wie die USA verzeichnete Indien gerade den größten 1-Tages-Anstieg an neuen Infektionsfällen. Das asiatische Land ist auf Platz 4, was die Länder betrifft, die am schlimmsten von der Pandemie getroffen wurden, direkt nach USA, Brasilien und Russland und dessen Todesrate steht auf Platz 8.

Die Goldnachfrage in Erwartung anstehender Diwali-Festivitäten und der indischen Hochzeitssaison half dabei, den Preis im August und September höher zu treiben. Wäre dies ein "normales" Nicht-Pandemie-Jahr dann hätte die gesteigerte Nachfrage eventuell dafür gesorgt, dass Gold die 1.800 Dollar je Unze übertroffen hätte.

Es gibt bereits Berichte darüber, dass einige indische Paare ihre Hochzeitspläne verschieben oder komplett absagen, nicht nur aus Vorsicht, sondern auch um zu warten und die Hochzeiten unter idealeren Bedingungen durchzuführen. Indische Hochzeiten sind traditionell große Veranstaltungen, denen eine große

Zahl an Familienmitgliedern beiwohnt; ein klares Gesundheitsrisiko in der Ära von COVID-19. Und für Paare, die ihre Hochzeitspläne durchziehen, gibt es etwas neues "Essentielles": passende Gesichtsmasken.

Aufgrund der Absagen könnte der Goldverbrauch in Indien möglicherweise um bis zu 50% im Vergleich zu letztem Jahr einbrechen, von 690,4 Tonnen 2019 auf etwa 350 bis 400 Tonnen in diesem Jahr, so eine Prognose.

Auch wenn dies passieren könnte, so muss man sich im Gedächtnis behalten, dass Gold in vielen anderen Ecken der indischen Kultur noch immer eine massive Rolle spielt. In der sparen noch immer in Gold, wobei bis zu 75% der indischen Ersparnisse in das gelbe Edelmetall investiert werden, so Incrementum. Privathaushalte im Land sollen die weltweit größten Goldhorter sein und bis zu 24.000 Tonnen besitzen. Das ist mehr als die dreifache Menge Gold, die die USA offiziell besitzen.

Dank einer gesunden Monsunaison, die diesen Monat beginnt und bis September anhält, könnte es auch einige gute Neuigkeiten geben. Es wird geschätzt, dass ein Drittel der indischen Goldnachfrage von ländlichen Bauern stammt, deren Ernteerträge vom Regen eines guten Monsuns abhängen. Dieses Jahr soll der Monsun normal ausfallen und indische Zuckerproduzenten verzeichnen bereits eine exzellente Saison; wobei sich Exporte das zweite Jahr in Folge auf Rekordvolumen belaufen. Ich glaube, dass dies konstruktiv für die Goldnachfrage ist.

© Frank Holmes
[U. S. Global Investors](#)

Der Artikel wurde am 29. Juni 2020 auf www.usfunds.com veröffentlicht und exklusiv in Auszügen für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/455420--Das-koennte-der-perfekte-Sturm-sein-der-Gold-auf-neue-Rekordhochs-bringt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2020. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).